

MARKTGEMEINDE TAMSWEIG
B a u a m t
Bundesgebühr € 13,20
am entrichtet.
Geb. Verzeichnis Se/
Unterschrift:

für Hoftankanlagen
gem. § 17 BauPolG

Bauherr (Zu- und Vorname) Bezeichnung der juristischen Person	
Anschrift, Telefonnummer	
Ausführungsort der baulichen Maßnahme (Grundstück Nr., Einlagezahl, Grundbuch der Katastralgemeinde; Adresse)	Gdstk.-Nr.: EZ.: KG.: Adresse:
Bauliche Maßnahme bewilligt bzw. zur Kenntnis genommen mit Bescheid vom (Datum, Zl.)	Bescheid-Datum: Bescheid-Zahl:
Der Vollendungsanzeige sind nachstehende, in der Baubewilligung bzw. Kenntnisnahme der Bauanzeige vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen angeschlossen:	
☐ Prüfbefund eines Sachverständigen oder befugten Unternehmers für die ordnungsgemäße Ausführung der Tankanlage und der Fördereinrichtungen ☐ Nachweis über die Bau- und Druckprüfung des(r) Öllagerbehälter(s)	
<u>Der Bauherr</u> zeigt gem. § 17 Abs. 1 BauPolG an, daß die bauliche Maßnahme vollendet ist und die Aufnahme der Benützung derselben erfolgt. Der Bauherr ist in Kenntnis, daß eine Aufnahme der Benützung des Baues oder einzelner Teile nur erfolgen darf, wenn die gegenständliche Anzeige vollständig eingebracht ist.	
_____, am _____ (Ort) (Datum) _____ (Unterschrift des Bauherrn)	
<u>Bestätigung des ausführenden Unternehmers:</u>	
☐ Bei der angeführten Ölfeuerung wurde(n) der (die) Öllagerbehälter und die angeschlossenen Rohrleitungen gemeinsam einer Dichtheitsprobe mit _____ bar Überdruck unterzogen. Vorher wurden die ölführenden Leitungen auf Dichtheit und Festigkeit mit einem Prüfdruck von _____ bar Überdruck geprüft. Der (die) Behälter und Rohrleitungen sind dicht.	
☐ Die fachgemäße Ausführung, sowie die Vollständigkeit, Sicherheit und gefahrlose Benutzbarkeit der Hoftankanlage wird bestätigt.	
_____, am _____ (Ort) (Datum) _____ (Unterschrift / Stampiglie)	

Bestätigung des Bauunternehmens (Baumeister):

Für die auf Seite 1 angeführte Hoftankanlage wird bestätigt, dass

- ☐ der Treibstoffstofflagerraum massiv und brandbeständig gemäß den Bestimmungen des Bautechnikgesetzes, LGBL. Nr. 75/1976 idgF. und der Önorm B 3800,
- ☐ die Betankungsfläche als öl- und flüssigkeitsdichte Wanne ausgebildet
- ☐ die Lüftungspoterien im Bereich anderer Räume brandbeständig hergestellt sind.

Ergänzende Bemerkung:

_____, am _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift/Stampiglie)